

Pressemitteilung

Überwachung von Messmitteln für geometrische Größen

Neue Richtlinie VDI/VDE/DGQ/DKD 2618 Blatt 1.1 schafft eine Basis zur Bewertung neuer und gebrauchter Messmittel



Neue Richtlinie VDI/VDE/DGQ/DKD 2618
Blatt 1.1: Überwachung von Messmitteln für
geometrische Größen (Bild: Thomas Ernsting).

(Düsseldorf, 30.01.2020) Messungen sind ein wesentlicher Bestandteil in der Produktion. Nur durch Messung geeigneter Merkmale kann eine Aussage über die Qualität eines gefertigten Produkts getroffen werden. Die Richtlinienreihe [VDI/VDE/DGQ/DKD 2618](#) beschreibt Verfahren und Handlungsweisen für die Überwachung und Prüfung von Messmitteln für geometrische Größen. Die Prüfanweisungen schaffen eine Basis zur Beurteilung neuer und gebrauchter Messmittel. Das neue [Blatt 1.1](#) ist eines von zwei Grundlagenblättern der Richtlinienreihe und ist somit die Basis aller weiteren Blätter der Reihe.

Die Richtlinie schafft eine Basis zur Bewertung neuer und gebrauchter Messmittel. Sie erleichtert die Zusammenarbeit von Messmittelherstellern, Anwendern und Anbietern von Kalibrierdienstleistungen und sollte als Arbeitsanweisung für die Durchführung der Prüfmittelüberwachung herangezogen werden. Die Richtlinienreihe [VDI/VDE/DGQ/DKD 2618](#) enthält strukturierte Anweisungen zur Kalibrierung von handelsüblichen Messmitteln, die überwiegend in fertigungsnahen Bereichen eingesetzt werden.

[Blatt 1.1](#) ist für die weitere Nutzung aller anderen Richtlinien der Reihe zwingend erforderlich, da sie die allgemein geltenden Forderungen bei der Überwachung von Messmitteln für geometrische Größen beinhaltet. Außerdem erklärt sie die Struktur der Richtlinienreihe, beschreibt wie die Ergebnisse zu dokumentieren sind und zeigt wie Kennwerte zur Bewertung der Ergebnisse ermittelt werden können. Die neue Ausgabe wurde hinsichtlich neuer Anforderungen aus der internationalen Normung überarbeitet.

Herausgeber der Richtlinie [VDI/VDE/DGQ/DKD 2618 Blatt 1.1](#)

„Prüfmittelüberwachung - Anweisungen zur Überwachung von Messmitteln für geometrische Größen - Grundlagen“ ist die [VDI/VDE-Gesellschaft Mess- und Automatisierungstechnik \(GMA\)](#). Die Richtlinie erscheint im Februar 2020 als Entwurf und kann zum Preis von EUR 74,30 beim [Beuth Verlag](#) (Tel.: +49 30 2601-2260) bestellt werden. VDI-Mitglieder erhalten 10 Prozent Preisvorteil auf alle VDI-Richtlinien. Onlinebestellungen sind unter [www.beuth.de](#) oder [www.vdi.de/2618](#) möglich. Die Möglichkeit zur Mitgestaltung der Richtlinie durch Stellungnahmen bestehen durch Nutzung des [elektronischen Einspruchsportals](#) oder durch schriftliche Mitteilung an die herausgebende Gesellschaft ([gma@vdi.de](#)). Die Einspruchsfrist endet am 31.10.2020. VDI-Richtlinien können in vielen [öffentlichen Auslegestellen](#) kostenfrei eingesehen werden.

Fachlicher Ansprechpartner im VDI:

Sascha Dessel, M.Sc.

VDI/VDE-Gesellschaft Mess- und Automatisierungstechnik (VDI-GMA)

Telefon: +49 211 6214-678

E-Mail: dessel@vdi.de

Der VDI – Sprecher, Gestalter, Netzwerker

Die Faszination für Technik treibt uns voran: Seit 160 Jahren gibt der VDI Verein Deutscher Ingenieure wichtige Impulse für neue Technologien und technische Lösungen für mehr Lebensqualität, eine bessere Umwelt und mehr Wohlstand. Mit rund 145.000 persönlichen Mitgliedern ist der VDI der größte technisch-wissenschaftliche Verein Deutschlands. Als Sprecher der Ingenieure und der Technik gestalten wir die Zukunft aktiv mit. Mehr als 12.000 ehrenamtliche Experten bearbeiten jedes Jahr neueste Erkenntnisse zur Förderung unseres Technikstandorts. Als drittgrößter technischer Regelsetzer ist der VDI Partner für die deutsche Wirtschaft und Wissenschaft.

Hinweis an die Redaktion:

Sie finden diese Pressemitteilung auch im Internet unter: [www.vdi.de/presse](#)

Ihr Ansprechpartner in der VDI-Pressestelle: Stephan Berends

Telefon: +49 211 6214-276 · Telefax: +49 211 6214-156 · E-Mail: presse@vdi.de